

ECHA-16-A-19-DE

**Die REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 enthält eine Registrierungspflicht, die einen bedeutenden Einfluss auf Anwender von Chemikalien haben kann. Dieses Informationsblatt beschreibt, was ein nachgeschalteter Anwender tun kann, um sein Geschäft zu schützen.**

## WAS IST EINE REACH-REGISTRIERUNG?

REACH fordert von Herstellern und Importeuren von Stoffen, die Gefahren und potenziellen Risiken des Stoffes zu beurteilen, Bedingungen für eine sichere Verwendung zu definieren und die Ergebnisse in einem Registrierungsdossier, das an die ECHA zu senden ist, zu dokumentieren. Die Pflicht gilt für die meisten Stoffe (und Stoffe in Gemischen), die in Mengen von mehr als einer Tonne pro Jahr hergestellt oder eingeführt werden. Jedoch gelten einige Ausnahmen. Zu diesen Ausnahmen zählen Stoffe, die durch andere Rechtsvorschriften reguliert sind, wie etwa Arzneimittel und Biozide, sowie natürlich vorkommende Stoffe.

Die Registrierung bestehender Chemikalien wird seit 2010 schrittweise eingeführt und die gefährlichsten Stoffe und die Stoffe mit der höchsten Menge sind bereits registriert. Die nächste und letzte Registrierungsfrist ist der 31. Mai 2018; sie gilt für Stoffe, die in Mengen von 1-100 Tonnen pro Jahr hergestellt oder eingeführt werden. Die Registrierung ist ein aufwendiger Vorgang, insbesondere bei mehr als 10 Tonnen pro Jahr, und die Registranten sollten REACH 2018 nun in Angriff nehmen.

---

## WAS BEDEUTET DIES FÜR EIN UNTERNEHMEN, DAS CHEMIKALIEN VERWENDET?

Wenn ein Unternehmen in Ihrer Lieferkette zur Registrierung eines Stoffes verpflichtet ist, kann es den Stoff oder das Gemisch nach Mai 2018 nur weiter liefern, wenn es den Stoff registriert hat. Unternehmen Sie jetzt die erforderlichen Schritte, um Ihr Geschäft zu schützen.

1. Identifizieren Sie Stoffe, die für Ihr Geschäft wesentlich sind.
  - Prüfen Sie die Stoffe in den für Ihr Geschäft entscheidenden Inhalts- und Prozessstoffen. Dies beinhaltet die von Ihnen verwendeten Stoffe als solche, Stoffe in Gemischen und Stoffe in Erzeugnissen.
2. Überprüfen Sie, ob die Stoffe bereits in Ihrer Lieferkette registriert sind.
  - In Bezug auf gefährliche Chemikalien sollte die Registrierungsnummer auf dem Sicherheitsdatenblatt angegeben sein. Wenn dies nicht der Fall ist, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
3. In Bezug auf noch nicht registrierte Stoffe in Ihrer Lieferkette fragen Sie Ihre Lieferanten nach ihren Absichten.
  - Sie können auch die Datenbanken der ECHA konsultieren. Die Registrierungsdatenbank führt Stoffe auf, die bereits registriert sind.

4. Wenn Ihr Lieferant beabsichtigt, einen Stoff zu registrieren, überprüfen Sie, ob Ihre Verwendung in der Registrierung abgedeckt ist.
  - Kontaktieren Sie Ihre Sektororganisation, da sie eventuell diese Aktivitäten für ihre Mitglieder koordiniert und mit Lieferanten sektorweit in Bezug auf typische Verwendungen in Kontakt steht.
5. Wenn ein Stoff von Ihrem Lieferanten nicht registriert wird, suchen Sie nach alternativen Lieferanten.
  - Sie können die Unternehmen, die den Stoff bereits registriert haben, auf der Website der ECHA finden, es sei denn, diese haben darum gebeten, anonym zu bleiben.
6. Wenn ein Stoff eventuell von keinem Lieferanten registriert worden ist, ziehen Sie in Erwägung, ihn direkt einzuführen.
  - Sie müssen einen Stoff registrieren, wenn Sie mehr als eine Tonne pro Jahr einführen. Die Registrierungsanforderungen sind bei Mengen von unter 10 Tonnen pro Jahr weniger umfassend.
  - Fragen Sie Ihren Lieferanten aus einem Nicht-EU-Staat, ob er beabsichtigt, einen „Alleinvertreter“ zu ernennen, der die Registrierung übernimmt. In diesem Fall behalten Sie Ihren Status als nachgeschalteter Anwender, obwohl Sie de facto der Importeur des Stoffes sind.
7. Helfen Sie, ein Bewusstsein für die REACH-Registrierung und andere Verpflichtungen unter Ihren Lieferanten und Geschäftspartnern zu schaffen.
  - Unterstützen Sie die Kampagne REACH 2018 auf LinkedIn und Twitter.

## WO FINDE ICH WEITERE INFORMATION ... ÜBER DIE REACH-REGISTRIERUNG UND NACHGESCHALTETE ANWENDER?



- Informationen über die Kampagne REACH 2018 finden Sie unter:  
<https://echa.europa.eu/reach-2018>
- Datenbanken mit registrierten Stoffen finden Sie unter: <https://echa.europa.eu/information-on-chemicals>
- Rat bei Fragen im Zusammenhang mit REACH und CLP in Bezug auf Anwender von Chemikalien finden Sie unter: <https://echa.europa.eu/regulations/reach/downstream-users>